

« Wir gestalten Freizeit und Ferien für behinderte Menschen. »

insieme Region Baden-Wettingen  
St. Bernhardstrasse 38 · 5430 Wettingen · Tel 056 437 48 88 · Fax 056 437 48 89  
www.insieme-baden-wettingen.ch · info@insieme-baden-wettingen.ch

Februar 2013

## Geschäftsstelle: Abschied / Neubeginn

### Abschied: Elsbeth Regez

Am 1. April 2002 fing ich in der Geschäftsstelle von insieme Region Baden-Wettingen an, am 31. März 2013 werde ich sie verlassen und meine Berufstätigkeit beenden. Dazwischen liegen 11 intensive, abwechslungs- und lehrreiche Jahre im Dienste unseres Vereins und seiner Mitglieder. Mein Ziel war immer, mit den vorhandenen Ressourcen von 100 Stellenprozenten und unserem Vereinsbudget das Maximum an Dienstleistungen für Sie und Ihre Angehörigen heraus zu holen. Rückblickend denke ich, dass mir das ganz gut gelungen ist. Wir hatten in den vergangenen Jahren weder ein grosses Defizit, noch einen grossen Gewinn. Natürlich wären mehr Dienstleistungen gefragt, mit den eingefrorenen IV-Subventionen und den eingehenden Spendengeldern ist aber leider nicht mehr möglich.

Damit in unserer Geschäftsstelle alles rund läuft, braucht es einen guten Überblick, aber auch die Liebe zum Detail: eine sehr komplexe Angelegenheit. Besonders gerne denke ich an alle die persönlichen Begegnungen während meiner Arbeit zurück, sei es bei den Ferien- und Freizeitangeboten oder bei den Veranstaltungen.

Es hat mich sehr gefreut, für insieme Region Baden-Wettingen tätig sein zu können und mich für Menschen einzusetzen, die es in vielem schwieriger haben als andere. Leicht fällt mir der Abschied nicht, aber ich freue mich enorm darauf, endlich wieder etwas mehr freie Zeit für mich zu haben.

Ich danke Ihnen herzlich für alles, wünsche Ihnen alles Gute und meiner Nachfolgerin einen guten Start.

Herzlich

*Elsbeth Regez*

### Neubeginn: Ursula Steiner



#### Neue Leiterin der Geschäftsstelle ab 1.4.13

Im Rahmen dieser Informationen möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Iberg, Winterthur. Nach der Schulzeit und meiner Lehre wollte ich die Welt entdecken. Meine Reise begann in Bern, dort startete ich als Kauffrau meine Karriere. Bald schon zog es mich als «Au Pair» nach England.

Meine nächste Etappe war eine Saisonstelle in Zermatt. Es war herrlich, die Berge, das Skilaufen und das Arbeiten miteinander zu verbinden. Nun galt es langsam den Ernst des Lebens kennen zu lernen.

Ich bekam die Chance, in einem Reisebüro Fuss zu fassen. Nach diversen Einschulungen, Umschulungen und Kursen wurde mir klar, wie wichtig es ist, die Reise destinationen persönlich zu kennen. So reiste ich ca. ein Jahr um die Welt. In Australien erreichte mich das Angebot, ein Reisebüro in Nussbaumen zu eröffnen und zu leiten. 12 Jahre lang tat ich dies mit viel Freude und Engagement. Sowohl das Führen von Mitarbeitern wie auch das Mitwirken in verschiedenen

örtlichen Vereinen und der Kontakt mit Menschen auf der ganzen Welt, gefielen mir sehr. Nebst dem Organisieren der unzähligen Reisen von Paris bis Auckland, habe ich auch diverse Gruppenreisen persönlich geleitet. Während dieser Zeit konnte ich meinen Horizont in vielen Belangen erweitern.

Als nächstes lag ein Romantikhôtel in der Algarve/Portugal auf meinem Weg. Der Aufgabe, als rechte Hand des Eigentümers das Hotel zu leiten, konnte ich nicht widerstehen. So zog ich 1997 nach Portugal. Ein fremdes Land, fremde Leute, eine andere Sprache zu erlernen und in ihren Grundzügen zu entdecken, war eine sehr schöne und spannende Herausforderung. Ich durfte erfahren, wie schön es ist, für andere Menschen da zu sein. Zudem hatte ich die Gelegenheit, meine beruflichen und persönlichen Kompetenzen zu erweitern und auszubauen. Auch diese Aufgabe habe ich in vollen Zügen genossen.

Im Jahr 2003 wurde meine Tochter Alexandra geboren. Als sie vier Jahre alt war, kehrte ich in die Schweiz zurück. Es war mir wichtig, dass sie von Anfang an hier zur Schule ging.

Den Wiedereinstieg hat mir eine Freundin in ihrer Immobilienfirma in Wettingen ermöglicht. Dankbar nahm ich das Angebot an. Durch die liebevolle Unterstützung meiner Familie sowie meiner vielen Freunde und Bekannten, konnte ich mein berufliches und privates Leben gut miteinander verbinden. Das ist jetzt sechs Jahre her.

Nun habe ich die Möglichkeit und das Glück, die Geschäftsstelle von insieme Region Baden-Wettingen zu übernehmen. Ich freue mich sehr auf meine neue Herausforderung, auf all die neuen Menschen, auf die Verantwortung und auf eine gute Zusammenarbeit!

*Ursula Steiner*

Die City Garage AG

ist Sponsor der

insieme Region Baden-Wettingen.

**CITY GARAGE  
WETTINGEN**

Vertretungen: • Fiat • Lancia • Alfa Romeo • Jeep

City Garage AG, Landstrasse 108, 5430 Wettingen, Tel 056 437 20 70, www.citywettingen.ch

## Einstieg ins Berufsleben: Für alle!

insieme Schweiz, die Vereinigung Cerebral Schweiz und Procap Schweiz fordern in einem gemeinsamen Positionspapier eine ausreichende Schul- und Berufsbildung für alle Jugendlichen mit Behinderung. Dabei steht der Gedanke der sozialen Integration und der Förderung der persönlichen Autonomie im Mittelpunkt. Der Anspruch von behinderten Jugendlichen auf Ausbildung darf nicht von Rentabilitätsüberlegungen abhängig gemacht werden.



**Recht auf Ausbildung – auch für Jugendliche mit Behinderung!**

2011 haben die drei Organisationen die Petition «Berufsbildung für alle – auch für Jugendliche mit Behinderung» mit über 100'000 Unterschriften eingereicht. Die Antwort des Bundesrates steht noch immer aus. In einem Positionspapier bündeln sie nun ihre gemeinsamen Forderungen und gelangen damit an die Presse:

- Auch Jugendliche mit Behinderung sind auf fördernde Brückenangebote nach der obligatorischen Schulzeit angewiesen, die sie auf das Berufsleben vorbereiten.
- Die bestehenden Berufsbildungslehrgänge müssen so gestaltet sein, dass Jugendliche mit Behinderung eine Ausbildung absolvieren können. Eine Kürzung der Ausbildungszeit verletzt vehement die Chancengleichheit.
- Es braucht Initiativen und Anreize, damit sich mehr Arbeitgeber bereit erklären, niederschwellige Arbeitsplätze mit einfachen Tätigkeiten zu schaffen. Auch wer die Rente aufgrund der Schwere der Beeinträchtigung vermutlich nie oder nur teilweise reduzieren kann, soll bei der beruflichen Integration Unterstützung erhalten.

## Mitgliederbefragung

Letzten Herbst befragten wir unsere Vereinsmitglieder über die Zufriedenheit mit unseren Aktivitäten. Einerseits ist das für uns von grossem Interesse, andererseits ist es ein Bestandteil unseres Leistungsvertrages mit der IV, aufgrund dessen wir Subventionen erhalten.

Von unseren über 330 Aktivmitgliedern antworteten 38 Personen, 16 Männer und 22 Frauen, die mehrheitlich über 65 Jahre alt und mehr als 30 Jahre bei uns Mitglied sind.

Das Fazit: Die grosse Mehrheit ist mit unseren Dienstleistungen sehr gut und gut zu frieden. Wir nehmen an, dass auch jene Mitglieder, die nicht geantwortet haben, mit uns zufrieden sind. Es wurden auch Wünsche formuliert wie: Mehr Angebote für schwerer oder mehrfach behinderte Menschen zu schaffen, oder für solche mit herausforderndem Verhalten, oder auch individuelle Freizeitbegleitungen anzubieten. Diese Wünsche würden wir gerne erfüllen, zurzeit fehlt es uns jedoch an den dafür notwendigen personellen und finanziellen Mitteln. Allen, die an unserer Umfrage teilgenommen haben, danken wir herzlich für ihre Mitarbeit.

## Schutz nach Mass

Wie bereits früher an dieser Stelle angekündigt, ist am 1. Januar 2013 das neue Erwachsenenschutzrecht in Kraft getreten. Dieses führt zu mehr Flexibilität und ermöglicht einen massgeschneiderten Schutz. Es gibt nur noch die Beistandschaft nach Mass, denn niemand soll unnötig in seinem Selbstbestimmungsrecht und in seiner Selbstständigkeit beschnitten werden. Das neue Erwachsenenschutzgesetz verbessert auch den Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner einer Wohn Einrichtung. Ein schriftlicher Betreuungsvertrag soll die Leistungen transparent machen. Zugleich ist genau vorgegeben, wann die Bewegungsfreiheit eines Bewohnenden eingeschränkt werden darf.

Die Broschüre «So viel Schutz wie ich brauche...», die Regelungen für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen, informiert Sie über alles, was Sie über das neue Erwachsenenschutzrecht unbedingt wissen sollten.

**Bezug:** *insieme Schweiz, 2012, 30 Seiten, Fr. 8.00. [www.insieme.ch](http://www.insieme.ch), Tel. 031 300 50 20, oder durch unsere *insieme Geschäftsstelle*.*

## Termine März/April/Mai

### insieme Region Baden-Wettingen

Sa 02.–Sa 09.03.	Skilager Brigels
Sa 09.–Sa 16.03.	Adelboden
Mo 11.03.	Vorstandssitzung
<b>Mo 25.03.</b>	<b>GV, 20.00 Uhr</b>
Mo 29.04.	Vorstandssitzung
Do 02.05.	Reitbeginn
Mo 27.05.	Vorstandssitzung

### Jugendtreff Baden-Dättwil

01.03., 22.03. 12.04., 03.05.,  
jeweils Fr 19–23 Uhr

### Alpechlöpfer

Sa 23.03.	Bruggerberg
Sa 20.04.	Zugerberg
Sa 25.05.	Surbtal

### Bärgdohle

Sa 16.03.	Kletterhalle Lenzburg
Sa 13.04.	Kletterhalle Lenzburg
Sa 25.05.	Kletterhalle Lenzburg

### Samschtigclub

Sa 09.03.	Singnachmittag
Sa 23.03.	Ostervorbereitung
Sa 06.04.	Überraschung
Sa 20.04.	Postenlauf
Sa 04.05.	Basteln Muttertag
Sa 25.05.	40 Jahre Sa.club!

### Senioren

Sa 09.03.	Singnachmittag
Sa 06.04.	Ton und Klang
Sa 04.05.	Spielnachmittag

### Behindertensport

Fr 15.03.	Generalversammlung
So 05.05.	Wettingen bewegt

### arwo

Fr.10.05.	Brückentag
Fr 31.05.	Betriebsausflug



Redaktionsschluss *insieme* intern Mai:  
06.05.2013. Beiträge sind willkommen!  
Redaktion: Elsbeth Regez

